

Liebe Freundinnen, Freunde und Förderer des BSH,

nach einigen Wochen der Hitze möchten wir Euch auch während der Sommerpause über aktuelle Ereignisse im BSH und Bundesvorstand informieren. Von lebendigen bis zu hitzigen Debatten in den Hochschulgruppen oder auf den Seminaren und Akademien, bis zu aktuellen Ausschreibungen für die zweite Hälfte des Jahres ist wieder einiges dabei. Gleichzeitig laufen die Vorbereitungen zur Preisverleihung der Goldenen Eule 2019 im Publikationsressort auf Hochtouren.

Am Ende des Sommers trifft sich der aktuelle Bundesvorstand bereits zu seiner letzten Klausurtagung vor der Bundesversammlung. Gerade diese Klausurtagung wird vom Vorstand gerne für einen Rückblick und Austausch der Lernerfahrungen genutzt. Daher möchte ich auch dieses Mal gerne wieder darauf hinweisen, dass Ihr Euch vorab mit Themen oder Problemen an mich wenden könnt, mit denen wir uns einmal im Rahmen der Klausurtagung beschäftigen sollen.

Mit den besten Wünschen

Eure Anne-Kathrin Herlitzke

Bundesvorsitzende

## VORSTANDSSITZUNGEN

Am 27.05.2019 und am 23.06.2019 fanden die vierte und sechste Vorstandssitzung jeweils in Form einer Telefonkonferenz statt. Für die fünfte Vorstandssitzung traf sich der erweiterte Bundesvorstand in Halle an der Saale.



Der erweiterte Bundesvorstand in Halle (© BSH).

Zu dieser Klausurtagung waren ebenfalls die Beauftragten der WiSi-Onlineredaktion eingeladen. Einen Bericht zur Vorstandstagung findet ihr demnächst online.

Die **vierte Klausurtagung** des erweiterten Bundesvorstandes wird vom 13. – 15.09.2019 in Marburg stattfinden. Das nächste Treffen des Bundesvorstandes wird gemeinsam mit dem Präsidium und den Delegierten auf der Bundesversammlung vom 22. – 24.11.2019 in Frankfurt am Main sein. | [Termine](#)

## HOCHSCHULGRUPPENBETREUUNG

Im Sommersemester 2019 boten die Hochschulgruppen des Bundesverbandes wieder ein umfassendes Angebot an den 26 Hochschulstandorten. Veranstaltungen zur Zukunft der deutschen NATO Politik, zu den Konfliktschwerpunkten in Asien, sowie zum Bedrohungspotential des Rechtsterrorismus in Europa, ermöglichten Diskussionen und akademischen Austausch im Rahmen der Sicherheitspolitik.



Veranstaltung in Frankfurt am Main (© BSH).

In diesem Quartal fand Mitte April auch das **Hochschulgruppenseminar** in Potsdam statt. Auch dieses Mal fand sich ein Großteil der Hochschulgruppen aus dem gesamten Bundesgebiet zum gegenseitigen Erfahrungsaustausch und Kennenlernen zusammen. Im Fokus des Seminars stand die Nachwuchsgewinnung zur

langfristigen Stärkung der Gruppen an den Hochschulstandorten. | [Bericht](#)

Mit Blick auf das kommende Semester wird besonders die Gestaltung eines attraktiven Angebots für Erstsemester in Form von Diskussionsrunden und Exkursionen im Fokus der Hochschularbeit stehen.

## SEMINARE UND EXKURSIONEN

Das diesjährige **Seminar Wirtschaft & Sicherheit** wird sich um das Thema „Cyber und kritische Infrastruktur“ drehen und vom 7. bis 10. Oktober 2019 in Hamburg stattfinden. Dabei werden die Teilnehmenden die Gelegenheit haben, mit Vertretern von KPMG, Vattenfall sowie hochkarätigen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern die Bedeutung von kritischer Infrastruktur für die Sicherheitsarchitektur von Unternehmen und staatlichen Einrichtungen zu diskutieren. Gut zu wissen: Bewerbungsschluss ist der 31. August, die Ausschreibung sowie alle weiteren Infos zur Bewerbung findet ihr auf unserer Website. | [Ausschreibung](#)

Darüber hinaus blickt der BSH auf die **I. Internationale Sicherheitspolitische Exkursion** zurück. Im April diesen Jahres reiste eine Gruppe des BSH nach Estland, Lettland und Litauen. Dort informierten sich die Teilnehmenden in den verschiedenen Institutionen der NATO, im Austausch mit lokalen Akteuren sowie mit vor Ort stationierten deutschen Soldaten über die sicherheitspolitische Situation in der Region. Mehr Details könnt ihr im ausführlichen Bericht nachlesen. | [Bericht](#)



Die BSH-Gruppe bei der NATO Force Integration Unit (© BSH).

## AUFRUF: SICHERHEITSPOLITIK IM AUSLAND

Im Sinne des Netzwerkgedankens möchte der BSH Nachwuchs-Sicherheitspolitikerinnen und Sicherheitspolitikern, die im Rahmen ihres Studiums einen Auslandsaufenthalt planen, unter-

stützen. Um den Studierenden einen idealen Start in die sicherheitspolitische Szene im Ausland zu ermöglichen, freuen wir uns über Empfehlungen von Hochschulgruppen an ausländischen Hochschulstandorten, die einen ähnlichen Ansatz verfolgen wie der BSH. Ideal wäre dazu der Name der Hochschulgruppe, der Standort der Hochschule sowie eine Kontaktmöglichkeit (Mailadresse, Facebook-Seite, etc.). Wurde eine Hochschulgruppe empfohlen, nehmen selbstverständlich wir als BSH Kontakt mit ihr auf und prüfen, ob eine Vernetzung gewünscht und zielführend ist, sodass für Empfehlende nur ein minimaler Aufwand entsteht. Falls ihr einen möglichen Kontakt kennt, wendet euch an die stellv. Bundesvorsitzende Sophie Witte: [sophie.witte@sicherheitspolitik.de](mailto:sophie.witte@sicherheitspolitik.de).

## GRUNDAKADEMIEN

Vom 21. bis 24. September findet in Berlin das **Grundakademie-Spezial: BSH All Times Classics** statt. Neben Fachvorträgen und Exkursionen, beispielsweise zur Flugbereitschaft des Bundesministeriums der Verteidigung, werden diesmal alle Referentinnen und Referenten waschechte BSH-Alumni sein. Neben einer thematischen Einführung in den Bereich der Sicherheitspolitik steht also auch der Karriere-Einstieg im Fokus.

Die **XXXV. Sicherheitspolitische Grundakademie** fand vom 1. bis 4. Juni in Berlin statt. Dieses Mal standen unter anderem das Thema „20 Jahre KFOR“ und der Zusammenhang von Hunger und bewaffneten Konflikten auf der Agenda. Wenn ihr mehr zur Akademie und den übrigen behandelten Themen erfahren wollt, findet ihr den Bericht in Kürze auf der Website.

## AUFBAUAKADEMIE

Vom 20. bis 23. Mai 2019 fand die **XI. Sicherheitspolitische Aufbauakademie** zum Thema „Nordic Balance – altbewährt oder ausgedient?“ in Berlin statt. Mit vielen hochkarätigen, internationalen Referentinnen und Referenten konnten die Teilnehmenden vier Tage lang über die sicherheitspolitische Bedeutung unserer nordischen Nachbarländer diskutieren. Den Bericht findet ihr in Kürze auf unserer Homepage.

**PUBLIKATIONEN**

Anfang Juli erschien die neueste Ausgabe von **WiSi Online** mit dem Titel „The Crimean Intervention. Divisionary Use of Force in Russia’s Foreign Policy?“. In seinem Papier beschäftigt sich Michael Trinkwalder mit Russland’s politischen Motiven der Krim-Annexion. Er hinterfragt hierbei die herausragende Bedeutung außenpolitischer Anreize und argumentiert, dass die Krim-Annexion vor allem von innenpolitischen Problemen ablenken sollte. Um dieser Fragestellung nachzugehen verwendet Trinkwalder die „Theory of Diversionary Action“ und kommt zum Ergebnis, dass der russische Präsident Putin sowohl ausreichend Anreize und ein adäquates Ziel für eine erfolgreiche „Diversion“ hatte, als auch am Ende innenpolitische Vorteile für sich erzielte. | [WiSi Online 1/2019](#)



Wissenschaft & Sicherheit Online 1/2019 (© BSH).

Während der letzten BSH-Klausurtagung in Halle traf sich auch die WiSi Online Redaktion, um die Weiterentwicklung des Formats und den hochwertigen Druck der aktuellen und kommenden Ausgaben zu diskutieren. Die WiSi Online Redaktion nimmt auch weiterhin neue wissenschaftliche Analysen an. Alle Informationen zum Publikationsprozess, den Manuskriptricht-

linien und dem beidseitig anonymen Peer-Review-Verfahren sind auf der Webseite zu finden. | [Veröffentlichung](#)

Das Preisauswahlverfahren der **Goldenen Eule 2019** befindet sich in den letzten Zügen und die Vorbereitungen auf die Preisverleihung, die im Rahmen der Bundesversammlung am Freitag, den 22. November in Frankfurt am Main stattfinden wird, laufen auf Hochtouren.

**FÖRDERVEREIN: NEUER VORSTAND, AKTUELLE KARRIERETIPPS IM HERBST**

Das Netzwerk Außen- und Sicherheitspolitische Bildung e.V. hat bei seiner Mitgliederversammlung am 13. April in Potsdam einen neuen Vorstand gewählt. Das Vorstandsteam besteht aus dem Vorsitzenden Dr. Michael Seibold (Volkswagen Financial Services AG) und den Stellvertretenden Vorsitzenden Fabian Fischbach (PricewaterhouseCoopers GmbH), Jan Fuhrmann (Deutscher Bundestag), Sebastian Nieke (Bundesakademie für Sicherheitspolitik) sowie dem Schatzmeister Sebastian Hoffmeister (Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat). Weiterhin unterstützen die bisherigen Beauftragten Stefan Stahlberg mit dem Schwerpunkt Website und Matthias Simon mit dem Schwerpunkt Mitgliederarbeit den Vorstand auch in der neuen Legislaturperiode.

Im kommenden Wintersemester vermittelt der Förderverein wieder aktuelle Informationen zu Studium und Berufseinstieg. Wer gerade in der Hauptstadt ist, kann bereits am 23. September am Rande der XXXVI. Sicherheitspolitischen Grundakademie zu einem Hintergrundgespräch über den Weg ins politische Berlin vorbeischaun. Bei der BSH Bundesversammlung in Frankfurt bietet das Netzwerk am 23. November wieder sein „Rondell“ an, in welchem ihr euch aus erster Hand mit mehreren Alumni aus verschiedenen Branchen über Empfehlungen fürs Studium und den Einstieg in den Beruf austauschen könnt.

Mehr Informationen zum Netzwerk findet ihr unter [www.netzwerk-sicherheitspolitik.org](http://www.netzwerk-sicherheitspolitik.org). Für alle Fragen stehen euch Fabian Fischbach und Sebastian Nieke unter der dort abrufbaren E-Mailadresse zur Verfügung.